



**SINFONIEORCHESTER
WUPPERTAL**

PRESSEMITTEILUNG

JUDAS MACCABAEUS – EIN SIEGESORATORIUM MIT OHRWÜRMERN

Im 2. Chorkonzert am Sa. 25. Dezember 2021 um 18 Uhr stimmen der Konzertchor der Volksbühne Wuppertal, das Sinfonieorchester Wuppertal und vier Gesangssolist_innen unter Leitung von Andreas Spering Georg Friedrich Händels pompöses Oratorium ›Judas Maccabaeus‹ an.

Wuppertal, 15. Dezember 2021 Am 1. April 1747 kam ›Judas Maccabaeus‹ am Jahrestag des Culloden-Sieges im Royal Opera House in Covent Garden triumphal zur Uraufführung. Mit ›Judas Maccabaeus‹ traf Händel den Nerv der Zeit. Das Oratorium feiert den Sieg über den katholischen Thronprätendenten Charles Edward Stuart und die Niederschlagung des Jakobitenaufstands von 1746. Mit einem solch politisch motiviertem musikalischen Statement konnte sich Händel der Gunst des Königs Georg II. sicher sein.

Bei der Vertonung setzt Händel alles daran, Ohrwürmer von hoher künstlerischer Qualität zu komponieren. Um die fünfzig Mal wurde ›Judas Maccabaeus‹ bereits zu Händels Lebzeiten aufgeführt. Unter den insgesamt 25 Oratorien, die Händel zwischen 1733 und 1757 komponierte, ist ›Judas Maccabaeus‹ nicht zuletzt wegen des **populären Adventshits ›Tochter Zion‹** das vielleicht schönste und eindrucklichste. Das heute als ›Tochter Zion‹ bekannte Lied stammt aus dem dritten Akt, ist von Händel aber erst drei Jahre nach der Uraufführung in den ›Judas Maccabaeus‹ hineingeschrieben worden. Ursprünglich stammt es aus Händels Oratorium ›Joshua‹ und trägt den Titel ›See, the conqu'ring hero comes‹. Die Wirkung dieser international bekannten Melodie ist eine erstaunliche. Selbst Ludwig van Beethoven hat diesem Lied Tribut gezollt und seine ›12 Variationen über ein Thema aus Händels Oratorium Judas Maccabaeus‹ komponiert.

Neben dem **Konzertchor der Volksbühne Wuppertal** (Einstudierung **Thorsten Pech**) und dem **Sinfonieorchester Wuppertal** wirken **Anna-Lena Elbert** (Sopran), **Charlotte Quadt** (Mezzosopran), **Taejun Sun** (Tenor) und **Simon Stricker** (Bass) mit. Als Dirigent ist **Andreas Spering**, einer der führenden Spezialisten für historisch informierte Aufführungspraxis, am Pult des Sinfonieorchesters zu erleben.

Tickets sind erhältlich bei der **KulturKarte, Kirchplatz 1 in Elberfeld**, online unter **sinfonieorchester-wuppertal.de** oder telefonisch unter **+49 202 563 7666**. Beim Einlass ist ein Impf- oder Genesungsnachweis sowie ein Lichtbildausweis vorzulegen (2G). Zudem ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes während des gesamten Aufenthalts in der

Historischen Stadthalle Wuppertal verpflichtend. Informationen zu den Coronaschutzmaßnahmen sind zu finden unter wuppertaler-buehnen.de/corona.

TOCHTER ZION

2. Chorkonzert

Sa. 25. Dezember 2021, 18 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Anna-Lena Elbert, Sopran

Charlotte Quadt, Mezzosopran

Taejun Sun, Tenor

Simon Stricker, Bass

Konzertchor der Volksbühne Wuppertal (Einstudierung Thorsten Pech)

Sinfonieorchester Wuppertal

Andreas Spring, Dirigent

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

›Judas Maccabaeus‹ HWV 63

TICKETS

KulturKarte, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal

Ticket-Hotline: +49 202 563 7666

sinfonieorchester-wuppertal.de